

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH K W 42 16.10.2026

Termine

Gemeinde – Gemeinderatssitzung, Sitzungsraum, 18 Uhr

Freitag, 16.10.26



Hinweis Drückjagd
Betroffene Straße im Gemeindegebiet Lauterach: Straße Reichenstein Richtung
Kreuzung Emeringen-Rechtenstein-Oberwilzingen

Es wird darauf hingewiesen, dass am 31.10.2026 zwischen 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Bereich der Straßen K7339 Reichenstein – Richtung Einfahrt K7337, Straßen K7337 Emeringen - Unterwilzingen und L249 Rechtenstein - Oberwilzingen eine Drückjagd stattfindet.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

Die kostenlose Sammlung von **Problemstoffen aus Privathaushalten** beginnt wie jedes Jahr eine Woche nach den Sommerferien.

Die Problemstoffmobil-Termine Ihrer Stadt/Gemeinde werden im Mitteilungsblatt und in der öffentlichen Presse bekanntgegeben.

Angenommen werden nur dicht verschlossene Verpackungen/Behälter mit eindeutiger Kennzeichnung (am besten Originalverpackung).

Unverschlossene oder defekte Behälter können bei der Annahme abgelehnt werden. **Unterschiedliche Flüssigkeiten dürfen nicht zusammengekippt werden.**

Die Anlieferungsmenge beschränkt sich auf ein Gesamtgewicht von 60 kg und ein Gesamtvolumen von 60 Litern.

Die einzelnen Behälter dürfen ein Gewicht von 25 kg nicht überschreiten.

Aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, dürfen Problemabfälle nur beim Personal des Problemstoffmobil abgegeben werden.

Von der Sammlung ausgeschlossene Stoffe müssen - vom Besitzer selbst - einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag - Freitag 09.00 - 11.00 Uhr
Montag 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Redaktionsschluss
Dienstag 8.00 Uhr

Herausgeber: Bürgermeisteramt Lauterach, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach

Telefon 07375 / 227 | Fax 07375 /1549 | info@Gemeinde-Lauterach.de | www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich für den Inhalt des öffentlichen Teils | Bürgermeister Bernhard Ritzler oder sein Vertreter im Amt

Angenommen werden:

Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig), Altöl (verunreinigt), Bremsflüssigkeit, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Fotochemikalien, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Klebemittel (lösungsmittelhaltig), Kleinkondensatoren (PBC-haltig), Kühlflüssigkeit, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberhaltige Abfälle, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen (nicht restentleert), Starterbatterien, Unkrautmittel, Verdünnung.

Nicht angenommen werden:

Ablassöl, Altfarben z.B. Dispersionsfarbe (flüssig, lösungsmittelfrei), Altfarben (eingetrocknet), Altmedikamente, Altreifen, Asbest, Betriebsmittel (ölverunreinigt), Bildschirme, Feuerwerkskörper, Gasflaschen, Elektroaltgeräte, infektiöse Abfälle, Katalysatoren, Mineralwolle, Munition, Abfälle, Tierkadaver.

Wichtiger Hinweis:

Nicht ausgehärtete lösungsmittelhaltige Altfarben und Klebstoffe müssen nach wie vor beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Diese sind auf ihrer Verpackung durch folgende Gefahrensymbole gekennzeichnet.

**Noch ein Tipp:**

Geben Sie lösungsmittelfreie **Altfarben (z.B. Dispersionsfarbe)** und **Klebstoffe** nicht in flüssigem Zustand in den **Rest- oder Sperrmüll**. Diese sollten vorher entweder durch Austrocknen oder mit Hilfe eines Bindemittels (Zement, Sägemehl) verfestigt werden.

Freitag, 30.10.2026

Lauterach 16.10 – 16.30 Uhr Lautertalstraße, Wendeplatte

Sitzung des Kreistags

Am **Montag, 19.10.2026**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Kreistags

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung**Öffentliche Beratung**

1. Nachrücken im Kreistag, Fraktionswechsel und Ergänzung verschiedener Ausschüsse
2. Regio-S-Bahn Donau-Iller – Mitfinanzierung von Mehrverkehren auf der Südbahn ab Dezember 2027
3. Straßenmeistereien Langenau und Merklingen: Information und Zustimmung zur weiteren Vorgehensweise
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2025 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis
5. Abfallgebührenkalkulation 2027
6. Bericht des Staatlichen Schulamtes Biberach über aktuelle Entwicklungen in der Schullandschaft im Alb-Donau-Kreis
7. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung
8. Verzicht auf eine Satzungspflicht nach § 62a Landesbesoldungsgesetz
9. Bekanntgaben

Heiner Scheffold, Landrat

**Abfallwirtschaft: Deponien „Roter Hau“ und „Unter Kaltenbuch“ am 20. Oktober
ganztagig geschlossen
Kundencenter ab 12 Uhr geschlossen**

Wegen einer internen Veranstaltung bleiben die Deponie „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten und die Deponie „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen am Dienstag, 20. Oktober 2026, ganztagig geschlossen. Die Deponie „Litzholz“ in Ehingen-Sontheim ist dienstags regulär geschlossen.

Auch das Kundencenter der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis in der Karlstraße in Ulm ist am Dienstag, 20. Oktober 2026, ab 12 Uhr geschlossen. Die Hotline der Abfallwirtschaft ist an diesen Tag aber zu den üblichen Zeiten unter der Telefonnummer 0731 185-3333 erreichbar.

K 7336/K 7414: Belagssanierung bei Lauterach

Ab Montag, 12. Oktober 2026, beginnen die Bauarbeiten zur Erneuerung des Asphaltbelags auf der Kreisstraße K 7336 von Lauterach bis zur Einmündung in die Landesstraße L 231 sowie auf der K 7414 von der Einmündung in die K 7336 in Lauterach bis zum Ortsende von Lauterach.

Die Arbeiten sind notwendig, da die beschriebenen Streckenabschnitte erhebliche Risse, Verdrückungen und Unebenheiten aufweisen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigt ist. Die Arbeiten finden unter Vollsperrung statt. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Ortskundige Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Bereich großräumig zu umfahren.

Die Arbeiten dauern je nach Witterung rund zwei Wochen. Dabei wird die Asphaltdeckschicht abgefräst und anschließend eine neue Asphaltdeckschicht aufgebracht. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 100.000 Euro.

**Straßenreparaturarbeiten auf der L 1165 zwischen Altheim (Alb) und dem Abzweig
Heldenfingen am 19./20. Oktober 2026**

Auf der Landesstraße L 1165 zwischen Altheim (Alb) und der Einmündung der Kreisstraße K 7400 in Richtung Heldenfingen finden von Montag, 19. Oktober, bis Dienstag, 20. Oktober 2026, Straßenreparaturarbeiten statt. Die Arbeiten sind erforderlich, um die Verkehrssicherheit auf diesem Streckenabschnitt dauerhaft zu gewährleisten.

Für die Dauer der Arbeiten wird der Verkehr über Zähringen (K 7309), Sontbergen (K 3017) und Gerstetten (L 1164) umgeleitet. Die Umleitung ist in beide Fahrrichtungen ausgeschildert.

**Ab 21. Oktober 2026:
L 1165 zwischen Weidenstetten und Altheim (Alb) gesperrt**

Auf der Landesstraße L 1165 zwischen Weidenstetten und Altheim (Alb) finden von Mittwoch, den 21. Oktober 2026, bis voraussichtlich Freitag, den 23. Oktober 2026, Straßenreparaturarbeiten statt. Dafür wird die Straße in diesem Zeitraum voll gesperrt. Die Arbeiten sind erforderlich, um die Verkehrssicherheit auf diesem Streckenabschnitt dauerhaft zu gewährleisten.

Der Verkehr wird während der Bauarbeiten über Ballendorf (L 1232) und Sögingen (K 7309) und umgekehrt umgeleitet.

**B 28 bei Blaustein-Herrlingen: Instandsetzung von
Entwässerungseinrichtungen führt zu Verkehrsbehinderungen**

In der zweiten Hälfte Kalenderwoche 42 beginnen an der Bundesstraße 28 bei Blaustein-Herrlingen, auf Höhe der Abzweigung nach Wipplingen, kurzfristig Bauarbeiten an beschädigten Entwässerungseinrichtungen. Im Zuge der Arbeiten werden ein beschädigter Entwässerungsschacht sowie ein rund fünf Meter langer Abschnitt der Entwässerungsrinne instandgesetzt.

Zur Sicherung der Baustelle wird eine Ampelanlage eingerichtet. Während der Bauarbeiten ist mit erheblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Ortskundige Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden daher gebeten, den Baustellenbereich möglichst großräumig zu umfahren.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich drei bis fünf Tage. Die genaue Dauer ist von der Witterung abhängig.

K 7364: Vollsperrung der Steinberger Straße in Dorndorf vom 26. bis 30. Oktober 2026

Die Sanierung der Brücke über den Dorndorfer Bach in Illerrieden-Dorndorf steht kurz vor dem Abschluss. Für abschließende Belagsarbeiten muss die Steinberger Straße von Montag, 26. Oktober, bis einschließlich Freitag, 30. Oktober 2026, zwischen der Erzabt-Brechter-Straße und dem Ortsausgang Dorndorf vollständig gesperrt werden.

Anliegerinnen und Anlieger können ihre Grundstücke während der Arbeiten weitgehend erreichen. Lediglich mit kurzzeitigen Einschränkungen ist zu rechnen. Das ausführende Bauunternehmen wird die Betroffenen rechtzeitig über die Einzelheiten informieren.

Die bestehende Umleitung wird voraussichtlich am Montag, 2. November 2026, aufgehoben. Anschließend sind im Bereich der Brücke noch Restarbeiten unter halbseitiger Sperrung erforderlich. Diese sollen bis Freitag, 13. November 2026, abgeschlossen sein.

Farbe und Leben im Holzschnitt: Ausstellung mit Werken von Heiner Bauschert im Landratsamt

Kräftige Farben, ausdrucksstarke Motive und die sichtbare Struktur des Holzes: Der Tübinger Künstler Heiner Bauschert (1928–1986) verstand es, die Eigenheiten des Materials zu einem wesentlichen Bestandteil seiner Bilder zu machen. Unter dem Titel „Farbe und Leben im Holzschnitt“ zeigt das Landratsamt Alb-Donau-Kreis vom 18. Oktober bis 13. November 2026 eine umfangreiche Auswahl seiner Holzschnitte und Aquarelle. Zu sehen sind sowohl Drucke als auch Einzelstücke.

Die Ausstellung wird am Sonntag, 18. Oktober 2026, um 11 Uhr im Haus des Landkreises, Schillerstraße 30 in Ulm, eröffnet. Die Ausstellungseröffnung übernimmt Daniela Baumann, einführende Worte spricht Dr. Tankred Schaer. Thomas Bauschert sorgt für die musikalische Umrahmung.

Heiner Bauschert gilt als Meister des „malerischen Holzschnitts“. Kennzeichnend für seine Arbeiten ist das Zusammenspiel von Motiv, Farbe und der natürlichen Maserung des Holzes. Anstatt die Eigenheiten des Materials zu verdecken, bezog Bauschert sie bewusst in seine Bildgestaltung ein. Gerade bei seinen Landschaften werden Holzstruktur und Farbflächen selbst zu bildnerischen Elementen.

Der 1928 in Tübingen geborene Künstler besuchte zunächst die private Kunstschule Hugo Lange und studierte anschließend von 1947 bis 1950 an der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. Dort lernte er bei Wilhelm Schnarrenberger, Karl Hubbuch und dem bedeutenden Expressionisten Erich Heckel. 1950 erhielt Bauschert ein Stipendium des Amerikahauses Karlsruhe; in dieser Zeit entstanden seine ersten Holzschnitte.

Seinen Lebensunterhalt verdiente Bauschert unter anderem als wissenschaftlicher Zeichner am Zoologischen Institut der Universität Tübingen. Die genaue Beobachtung der Natur, die diese Tätigkeit verlangte, findet sich auch in seinem künstlerischen Werk wieder: Tiere, Pflanzen und Landschaften gehören zu seinen wiederkehrenden Motiven. Zugleich reduzierte und abstrahierte er im Holzschnitt Formen und setzte die Maserung des Materials gezielt als gestalterisches Mittel ein.

Ein Paris-Stipendium des Regierungspräsidiums führte ihn 1955 nach Frankreich. Von Mitte der 1960er-Jahre an unternahm Bauschert zahlreiche Reisen in mediterrane Länder. Dort entstand ein großer Teil seines Aquarellwerks. Seine Holzschnitte wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland gezeigt; der Nachlass verweist unter anderem auf Präsentationen bis nach Washington D.C. Bauschert starb 1986 im Alter von 58 Jahren in Tübingen und hinterließ ein umfangreiches Œuvre, darunter zahlreiche Handabzüge in kleinen Auflagen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Ausstellungseröffnung eingeladen. Während der Eröffnung ist die Tiefgarage des Landratsamtes von 10:30 bis 13 Uhr geöffnet. Der Zugang zum Haus ist von 10:30 bis 11:15 Uhr über den Eingang Schillerstraße und den Innenhof möglich.

Die Ausstellung läuft bis Freitag, den 13. November 2026, und ist während der allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes zugänglich: Montag bis Freitag von 8 bis 12:30 Uhr sowie donnerstags von 8 bis 17:30 Uhr. Nachmittagstermine sind nach Vereinbarung unter Telefon 0731 185-1211 möglich.

Umstellung auf Ökolandbau: Online-Informationsveranstaltung zu Ablauf und Vermarktung

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Alb-Donau-Kreis lädt am Montag, 16. November 2026, um 19 Uhr zu einer kostenlosen Online-Informationsveranstaltung zur Umstellung auf den ökologischen Landbau ein. Im Mittelpunkt stehen die einzelnen Schritte des Umstellungsprozesses sowie die Vermarktungsmöglichkeiten für ökologisch erzeugte Produkte.

Zu Beginn erläutert Anna Blazsek vom Landwirtschaftsamt des Alb-Donau-Kreises, welche Voraussetzungen bei der Umstellung auf die ökologische Wirtschaftsweise zu beachten sind und wie der Umstellungsprozess abläuft.

Im zweiten Teil der Veranstaltung stellen Vertreterinnen und Vertreter regionaler Unternehmen und Erzeugergemeinschaften verschiedene Vermarktungswege vor. Frau Weber von der Schlachtgemeinschaft Westerheim informiert über die Aufnahmebedingungen der Schlachtgemeinschaft. Herr Misch von rebio – Regionale Bioland-Erzeugergemeinschaft erläutert die Abläufe innerhalb der Erzeugergemeinschaft. Herr Schiebel von der SchapfenMühle GmbH & Co. KG gibt einen Einblick in die Vermarktungsmöglichkeiten des Unternehmens.

Im Anschluss besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit den Referentinnen und Referenten ins Gespräch zu kommen. Die Teilnehmenden können sich dazu über die Chat-Funktion an der Diskussion beteiligen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist über folgenden Link oder den beigefügten QR-Code möglich:
<https://join.next.edudip.com/de/webinar/20262/2929748>

Biodiversität in der Landwirtschaft: Online-Informationsveranstaltung zur Fruchtfolgegestaltung

Das Landwirtschaftsamt des Alb-Donau-Kreises lädt am Dienstag, 10. November 2026, um 19 Uhr zu einer kostenlosen Online-Informationsveranstaltung zum Thema „Biodiversitätsmaßnahmen erfolgreich in die Fruchtfolge integrieren“ ein.

Anna Blazsek erläutert, welchen Einfluss die Gestaltung der Fruchtfolge auf den Humusaufbau, die Erträge, die Bodenbearbeitung und den wirtschaftlichen Erfolg hat.

Anschließend zeigt Tobias Bahn Müller vom Regierungspräsidium Tübingen auf, wie langjährig angelegte Blühflächen ohne den Einsatz von Glyphosat wieder in die reguläre Bewirtschaftung überführt werden können. Im Idealfall gelingt dies im Rahmen der üblichen Beikrautkontrolle und unter Berücksichtigung der bereits bestehenden betrieblichen Fruchtfolge. Dabei werden auch die Erzeugerpreise und die Kosten für Produktionsmittel berücksichtigt.

Im Anschluss stehen die Referierenden für Fragen und eine gemeinsame Diskussion zur Verfügung. Die Teilnehmenden können sich über die Chat-Funktion aktiv beteiligen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist über folgenden Link oder den beigefügten QR-Code möglich:
<https://join.next.edudip.com/de/webinar/20261/2929742>

Schweinehaltung zwischen Tiergesundheit und neuen Anforderungen Fachtagung am 6. November 2026 in Laichingen Teilnahme auch online möglich

Wie lässt sich die Gesundheit von Schweinen bei veränderten Haltungsbedingungen sichern? Was ist beim Hygienemanagement im Stall zu beachten und welche Erfahrungen gibt es mit modernen Abferkelbuchten? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Schweinefachtagung am **Freitag, 6. November 2026, ab 10 Uhr** im Gasthaus „Rössle“, Bahnhofstraße 33 in Laichingen. Interessierte können die Veranstaltung auch online verfolgen.

Zum Auftakt spricht Diana Bicking von der Menno Chemie Vertrieb GmbH über das Hygienemanagement im Schweinestall. In ihrem Onlinevortrag erläutert sie, worauf es bei der Reinigung und Desinfektion ankommt und welche rechtlichen Vorgaben dabei zu beachten sind. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich durch gezielte Hygienemaßnahmen die Tiergesundheit schützen lässt.

Mit den Auswirkungen höherer Haltungsstufen auf die Tiergesundheit beschäftigt sich Dr. Stephanie Schreiber vom Schweinegesundheitsdienst der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg. Offene Stallsysteme und mehr Bewegungsfreiheit verändern die Haltungsbedingungen und stellen die Betriebe vor neue Herausforderungen. Anhand von Erkenntnissen aus der Praxis zeigt die Referentin, worauf Schweinehalterinnen und Schweinehalter achten müssen, um insbesondere Atemwegserkrankungen und Parasitenbefall vorzubeugen.

Am Nachmittag informiert Dr. Agnes Richter, ebenfalls vom Schweinegesundheitsdienst der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, über das Früherkennungsprogramm zur Afrikanischen Schweinepest (ASP). Sie erläutert das Teilnahmeverfahren und stellt erste Erkenntnisse aus dem Programm vor.

Den Abschluss bildet ein Einblick in die praktische Sauenhaltung. Armin Kamleiter vom Ausbildungs- und Versuchszentrum des Staatsguts Schwarzenau stellt die dortigen Abferkelbuchten vor und berichtet über die bisherigen Erfahrungen. Dabei geht es insbesondere um die Gestaltung und den Einsatz von Bewegungsbuchten vor dem Hintergrund der gesetzlichen Anforderungen an die Sauenhaltung.

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist unter <https://join.next.edudip.com/de/webinar/2026sft/2932733> erforderlich.

Organisiert wird die Veranstaltung von den Landratsämtern Alb-Donau-Kreis, Reutlingen, Göppingen und Heidenheim, den Vereinen für landwirtschaftliche Fachbildung Alb-Donau-Ulm, Göppingen, Heidenheim und Reutlingen, den Erzeugerringen Ulm-Göppingen-Heidenheim und Ehingen-Münsingen sowie den Kreisbauernverbänden Ulm-Ehingen und Heidenheim.

Essen (fast) wie die Großen: Kostenfreies Webinar zur Ernährung von Kleinkindern

Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden, verändert sich auch ihre Ernährung. Welche Lebensmittel sind jetzt geeignet? Wie gelingt eine ausgewogene Ernährung im Alltag? Und worauf kommt es bei der Zubereitung von Mahlzeiten für Kleinkinder besonders an?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt das kostenfreie Webinar „Essen (fast) wie die Großen – Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden“ am Dienstag, den 3. November 2026, von 9:00 bis 10:30 Uhr oder alternativ von 19 bis 20:30 Uhr.

Erna Cyron-Guth, Referentin der Landesinitiative „Beki“ (Bewusste Kinderernährung), informiert über die Ernährung von Kleinkindern im Alter von ein bis drei Jahren. Das Angebot richtet sich an Eltern, Erzieherinnen und Tagesmütter. Die Anmeldung ist ausschließlich online über folgenden Link möglich:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/essen-fast-wie-die-grossen-wenn-aus-sauglingen-kleinkinder-werden/2570028>

Kostenfreie Online-Veranstaltung für Eltern am 3. November 2026: Mitbestimmen, streiten, Lösungen finden – wie können Eltern ihre Kinder im Familienalltag begleiten?

Wie können Eltern die Bedürfnisse ihrer Kinder ernst nehmen, ohne dabei die notwendige Orientierung aus den Augen zu verlieren? Um diese und weitere Fragen geht es bei einer kostenfreien Online-Veranstaltung des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis am Dienstag, den 3. November 2026, von 19:30 bis 21:00 Uhr.

Medienpädagogin Ranka Bijelic gibt anhand praktischer Beispiele Anregungen, wie Eltern ihre Kinder im Familienalltag wertschätzend begleiten und ihnen altersgerechte Mitbestimmung ermöglichen können. Im Mittelpunkt stehen verständliche Regeln, gemeinsame Vereinbarungen und konstruktive Lösungen bei Konflikten. Auch der bewusste Umgang mit Medien sowie ein ausgewogenes Verhältnis von Geben und Nehmen im Familienalltag werden thematisiert. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern von Kindern ab zwei Jahren.

Anmeldung bis zum 29. Oktober 2026 unter dem folgenden Link: <https://www.veranstaltungen.alb-donau-kreis.de/event/mitbestimmen-streiten-loesungen-finden>

Den Teilnahmelink erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Anmeldung. Fragen beantwortet das Amt für Familien- und Jugendförderung des Landratsamtes unter staerke@alb-donau-kreis.de.

Regierungspräsidium Tübingen und Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Riechen, schmecken, verkosten – die faszinierende Welt der Gewürze

Was haben Chili, Ingwer, Koriander, Safran, Senf und Wacholder gemeinsam? Diese teils exotisch klingenden Gewürze werden nicht nur in fernen Ländern erzeugt, sondern wachsen auch hier direkt in der Region. Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb bietet dazu am Mittwoch, 28. Oktober 2026 von 19:00 bis 21:30 Uhr einen kreativen Workshop mit Gewürz-Sommelière Susanne Erb-Weber an.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf den genannten und weiteren Gewürzen, die alle auf der Schwäbischen Alb und auf den Fildern erzeugt werden. Eine Verkostung von „gewürzten Probiererle“, um die Aromen der Gewürze für die eigene Kochpraxis kennenzulernen, ist Teil des Programms. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte ab 16 Jahren und kostet 15 Euro pro Person.

Veranstaltungsort ist das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2 - 4 in 72525 Münsingen-Auingen. Eine vorherige Online-Anmeldung ist zwingend unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen> erforderlich.

Hintergrundinformationen:

Die Veranstaltungen sind Teil des Jahresprogrammes des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Weitere Veranstaltungen unter <https://www.biosphaerenzentrum-alb.de>

Bei Fragen zu allen Veranstaltungen hilft das Team des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb unter Tel. 07381 932938-31 von Mittwoch bis Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr gerne weiter.

Kindergarten St. Peter



Vereine/Veranstaltungen



HERBSTFEST SPORTHEIM LAUTERACH

Schnitzel | Schlachtplatte
Kesselfleisch | Blut- und Leberwürste

mit Metzelsuppe

SAMSTAG, 24. OKTOBER

- 16:30 Uhr **AH Blitzturnier** SV Oberdischingen | SV Uttenweiler | SGM SCL/FCM
- 17:30 Uhr **Abendessen & Weinfest**
mit ausgewählten Rot-, Weiß- und Roséweinen

SONNTAG, 25. OKTOBER

- 10:00 Uhr **Frühschoppen**
- 11:00 Uhr **B-Jugend SGM - SGM Schelklingen-Alb**
Mittagessen
Kaffee & hausgemachte Kuchen
- 13:00 Uhr **KLA Reserve SGM - SGM HeFeLa**
- 15:00 Uhr **KLA SGM - SGM HeFeLa**
- 17:30 Uhr **Vesper & gemütliches Beisammensein**

Es lädt ein: Der Förderverein
SC Lauterach Abteilung Fußball e.V.



Herbstfest am 25./26. Oktober – Gemeinsam feiern und mithelfen

Wir freuen uns auf zwei Tage geselliges Beisammensein, leckeres Essen, gute Gespräche und ein schönes Miteinander auf dem Vereinsgelände. Ob Vereinsmitglied, Freund des SC Lauterach oder einfach Genießer – alle, die gerne gut essen und in gemütlicher Runde zusammensitzen, sind herzlich willkommen!

Damit das Fest ein voller Erfolg wird, sind wir – wie immer – auf die tatkräftige Unterstützung vieler helfender Hände angewiesen. In unserer digitalen Helfereinsatz-Planung findet ihr eine stets aktuelle Übersicht aller Möglichkeiten, euch einzubringen und zum Gelingen beizutragen:

<https://portal.helfereinsatz.ch/sclauterach/de>



Ein herzliches Dankeschön an alle, die mithelfen – wir freuen uns auf zwei genussvolle Tage mit euch!

Hillu's Herzdropfa - „D'r normale Wahnsinn“



Hillu's Herzdropfa live am 4. Dezember 2026 ab 19:30 Uhr im Sportheim Lauterach! Freut euch auf einen unvergesslichen Abend voller Humor und Unterhaltung mit dem beliebten Duo Hillu's Herzdropfa und ihrem Programm „D'r normale Wahnsinn“.

Kartenvorverkauf im Rahmen des Herbstfestes am 24./25. Oktober im Sportheim. Ticketpreis 23,- Euro im Vorverkauf.

25 Läuferinnen und Läufer bei MOVE IT! in Ehingen

Am Freitag, den 9. Oktober 2026, war unser SC mit 25 Läuferinnen und Läufern beim MOVE IT! in Ehingen vertreten. Gemeinsam mit rund 1.400 weiteren Laufbegeisterten setzten sie ein Zeichen für Bewegung, Gemeinschaft und soziales Engagement.

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme von Extremsportler Jonas Deichmann, der im Rahmen seiner außergewöhnlichen Charity-Aktion einen von insgesamt 30 Marathons in 30 Tagen absolvierte. Vom 24. September bis zum 23. Oktober 2026 läuft er quer durch Baden-Württemberg, um auf die „Helden des Alltags“ in Vereinen und im Ehrenamt aufmerksam zu machen. Unterstützt wird die Initiative durch Spenden aus dem VR-GewinnSparen und regionale Mitmachaktionen.

Für unser Team standen neben der sportlichen Herausforderung vor allem die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt.

Ein herzliches Dankeschön geht an die VR-Bank Alb-Blau-Donau und die Donau-Iller Bank für die Organisation und Unterstützung dieses großartigen Events. Schön, dass wir dabei sein durften!



Vereinsausflug des SC Lauterach: Ein erlebnisreiches Wochenende

Der diesjährige Vereinsausflug des SC Lauterach führte die Teilnehmer zunächst nach Esslingen und anschließend weiter nach Heilbronn und Bad Friedrichshall. Bei bestem Wetter erlebten die Ausflügler ein abwechslungsreiches Wochenende mit interessanten Führungen, geselligen Stunden und vielen schönen Eindrücken.

Auf dem Weg nach Esslingen wurde bei herrlichem Sonnenschein zunächst eine kleine Rast eingelegt. Bei einem gemütlichen Vesper konnten sich die Teilnehmer stärken und die Fahrt in geselliger Runde genießen. In Esslingen angekommen, stand eine interessante Stadtführung auf dem Programm. Dabei erfuhren die Teilnehmer viel Wissenswertes über die historische Altstadt, ihre Geschichte und die zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Die abwechslungsreiche Führung bot einen gelungenen Einblick in die traditionsreiche Stadt und sorgte für viele interessante Eindrücke.

Anschließend ging die Fahrt weiter nach Heilbronn. Dort wartete am Abend bereits der nächste Höhepunkt des Ausflugs: ein Besuch des Heilbronner Weindorfes. Bei gutem Essen, regionalen Weinen und geselligem Beisammensein ließ man den Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

Am nächsten Morgen blieb zunächst noch etwas Zeit, Heilbronn auf eigene Faust zu erkunden oder einfach die freie Zeit zu genießen. Danach führte die Reise weiter nach Bad Friedrichshall. Dort stand mit dem Besuch des Salzbergwerks ein ganz besonderes Erlebnis auf dem Programm. Bei der rund zweieinhalbstündigen Führung durch das Salzbergwerk ging es ca. 200 Meter in die Tiefe. Die Teilnehmer erhielten spannende Einblicke in die Welt des Salzabbaus und die Geschichte des Bergwerks. Die äußerst interessante und kurzweilig gestaltete Führung begeisterte die gesamte Gruppe und machte den Besuch zu einem besonderen Höhepunkt.

Nach diesem eindrucksvollen Erlebnis wurde die Heimreise angetreten. Zum Abschluss stand noch eine gemeinsame Einkehr im Stahlecker Hof in Lichtenstein auf dem Programm. Bei einem gemütlichen Abendessen ließ die Gruppe die vergangenen beiden Tage noch einmal Revue passieren.

Gegen 20 Uhr trafen die Teilnehmer schließlich wieder am Sportheim ein. Hinter allen lag ein rundum gelungener Vereinsausflug mit vielen schönen Erlebnissen, interessanten Eindrücken und vor allem jeder Menge gemeinsamer und geselliger Stunden.



Gemeinsam angepackt beim Würth Vereinsheimwerker 2026

Im Rahmen des Würth Vereinsheimwerker-Projekts haben wir die Giebelseite Richtung Neuburg umfassend saniert.

Am 10. Juli starteten die Arbeiten mit dem Gerüstaufbau. Anschließend wurde die Fassade abgewaschen und schadhafte Stellen wurden ausgebessert. Der Dachvorsprung wurde abgeschliffen und neu gestrichen. Vor dem neuen Anstrich wurde die Fassade grundiert und anschließend gestrichen. Für zusätzlichen Schutz vor den Hinterlassenschaften unserer gefiederten Besucher wurde am Dachvorsprung passgenaues Plexiglas angebracht. Die Kondensatoren der Rollladenmotoren wurden ausgetauscht und zum Abschluss eine neue LED-Lampe am Sportlereingang montiert.

Am 15. September wurde das Gerüst wieder abgebaut und die frisch sanierte Giebelseite konnte endlich in voller Pracht bewundert werden.

Besonders stolz sind wir auf die 15 Vereinsmitglieder, die mit viel Engagement und Eigenleistung zum Gelingen des Projekts beigetragen haben. Von den Arbeiten in luftiger Höhe bis zum letzten Pinselstrich wurde gemeinsam angepackt. **Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!**

Unser Vereinsheim ist wieder ein Stück schöner und für die kommenden Jahre bestens gerüstet.

Mit dem Abschluss reißen wir und in mehr als 1.250 Vereine ein, die bundesweit an „WÜRTH Vereinsheimwerker“ von Würth und dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) teilnehmen. Ziel der Initiative ist es, den Amateurfußball und das Ehrenamt in Deutschland nachhaltig zu stärken.

Die Dokumentation des Projektverlaufs wurde nun zum 30. September eingereicht. Im nächsten Schritt kürt die hochkarätige Jury im Oktober die besten Umsetzungen. Die Preisverleihung für die zwölf

Gewinnervereine findet im Rahmen des Länderspiels Deutschland gegen die Niederlande am 16. November 2026 in Berlin statt.



**WIR FÜR
UNSERE REGION**

„Wir für unsere Region“ – Der 1. FC Heidenheim 1846 hat mittlerweile 250 offizielle Vereinsfreundschaften mit Amateurvereinen geschlossen

Der 1. FC Heidenheim 1846 hat sich zum Ziel gesetzt, Freundschaften mit Fußballvereinen aus dem Amateurbereich zu schließen. Ob aus der Region Heidenheim, dem gesamten Ostalbkreis, dem Alb-Donau-Kreis oder dem bayerischen Nachbarland - wir möchten unsere Erfahrungen vom Weg von der Landesliga in die Bundesliga an Euch weitergeben.

Im März 2018 hat der FCH die Initiative „Wir für unsere Region – Vereinsfreundschaften mit dem 1. FC Heidenheim 1846“ ins Leben gerufen. Dabei sind aus zahlreichen Gesprächen mit Vereinsverantwortlichen aus der Region mittlerweile 250 offizielle Freundschaften hervorgegangen.

Die Amateurfußballvereine werden dabei zum Start der Vereinsfreundschaft mit einem hochwertigen Spielball und Warmlaufshirts ausgestattet. Sofern es möglich ist, finden regelmäßige Einladungen zu Heimspielen in der Voith-Arena oder auch Gewinnspiele statt. Außerdem werden die FCH Vereinsfreunde zu Infoveranstaltungen und Workshops zu den unterschiedlichsten Themenbereichen eingeladen.

Die FCH Vereinsfreunde erhalten einmal jährlich und sofern möglich, die Möglichkeit an der Vergabe eines Testspiels im Rahmen der Sommervorbereitung gegen die FCH Profis teilzunehmen, bei dem sämtliche Erlöse dem gastgebenden Vereinsfreund zugutekommen.

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

GoDi-Gruppe / Kinderchor



Am Sonntag, 11. Oktober, gestaltete die GoDi-Gruppe den gut besuchten Familiengottesdienst in Emeringen zum Thema „Freundschaft“ musikalisch mit. Beinahe vollzählig sorgten die Kinder und Jugendlichen mit ihren Liedern für eine schöne und lebendige Atmosphäre und brachten die Kirche wunderbar zum Klingen.

Viel Zeit zum Ausruhen blieb nicht, denn bereits am Montag begannen die Proben für den nächsten Familiengottesdienst, der am 13. Dezember in Reutlingendorf gefeiert wird.

Terminvorschau:

Mo. 19.10. – keine Chorprobe

Mo. 24.10. – keine Chorprobe

Mo. 2.11. – Chorprobe

Mo. 9.11. – keine Chorprobe

ab Mo. 16.11. wieder wöchentlich Chorprobe

Herzliche Grüße Stefanie Munding – Chorleitung

LandFrauenortsverein Obermarchtal und Umgebung

Mitgliederversammlung

Am **Mittwoch, 28.10.2026 um 19.30 Uhr**, findet unsere diesjährige Hauptversammlung im Musikerheim Reutlingendorf statt.

Tagesordnung

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1. Begrüßung | 7. Entlastung der Vorstandschaft |
| 2. Gemeinsames Essen | 8. Wahlen |
| 3. Totengedenken | 9. Vorstellung des neuen Programmheftes |
| 4. Geschäftsbericht 2025/26 | 10. Verschiedenes – Wünsche – Anträge |
| 5. Kassenbericht 2025/26 | 11. Zeit zum Schwätza |
| 6. Bericht der Kassenprüfer | |

Wir suchen immer noch eine Schriftführerin. Fühlt sich keine zu dem Posten hingezogen? Es ist kein Hexenwerk. Und wenn man mal an einem Event nicht dabei sein kann, übernimmt die Vorsitzende den Aufschrieb. Wir freuen uns über jede Interessierte.

Anmeldung zur Versammlung über WhatsApp oder bei Jessica Faad (Tel. 07375 – 922 642)
Anmeldeschluss ist der 24.10.26

Auf einen „erfolgreichen“ Abend
Andrea Fischer und die Powerbienen

Sexualität und Gesundheit

Herzliche Einladung an alle Frauen & Männer
Diese Vortragsreihe mit Claudia Steffes -
Sexualberaterin, bringt uns an 5 Abenden Körperwissen
näher.

Sexualberatung stand bei dir bis jetzt nicht auf deiner "To do Liste"?

Bei uns auch nicht! **Und genau dafür stehen wir
LandFrauen - in der Gemeinschaft Dinge
ausprobieren die man sonst nie gemacht hätte.**

Wir freuen uns über viele Interessierte - ob Mitglied oder
nicht - zu dieser spannenden Vortragsreihe.
Online immer dienstags um 20 - 21.30 Uhr.

06.10. Bilder, Erwartungen & Skripte: Sexualität
zwischen Tradition, Erwartungen & eigener Wahrheit
20.10. Menstruationsgesundheit & zyklusorientiertes
Leben:

Wie der monatliche Zyklus uns Rückenwind gibt

03.11. Körperwissen: Was jede Frau über ihren Körper
wissen sollte.

17.11. Was wir über die Wechseljahre glauben: Bilder,
Mythen und Realität (auch für junge Frauen)

01.12. Let's talk about Sex: Wie Paare Nähe, Konsens
und Lust gestalten und kommunizieren.

Anmeldung: www.eveeno.com/intim-informiert



Amtsblatthumor

Er denkt an etwas anders

Ewald stürmt zur Haustür herein:

„Schließ sofort die Vorhänge!“ ruft er seiner Frau zu.

Gutes ahnend befolgt sie seinen Wunsch und zieht sich dann in aller Eile aus.

Begeistert tastet sich Ewald durch's Dunkel zu ihr hin:

„Sieh mal, wie wundervoll doch die Leuchtziffern
meiner neuen Armbanduhr leuchten!“

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen
Pfarrer Markus Häfele
 Pfarrberg 14, 89584 Mündingen
 Tel. 07395-375

Mündingen, 13-10-2026

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch zum 22. Sonntag nach Trinitatis
 Psalm 130,4: Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.

Sonntag, 18. Oktober

Herzliche Einladung zum Distrikt-Gottesdienst nach Zwiefalten, bei dem der gemeinsame Kirchenchor mitwirkt.
 Beginn um 10 Uhr im Kapitelsaal mit Feier des Heiligen Abendmahls.

Am Sonntag, 18.10. findet kein Gottesdienst in der Mündinger Kirche statt und auch kein Kindergottesdienst.

Termine und Gottesdienste



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.

Termine der Woche

Montag, 19. Oktober	19.45 Uhr	Kirchenchorprobe im Dorfgemeinschaftshaus in Mündingen
Dienstag, 20. Oktober	14.30 Uhr	Seniorenkreis im Gemeinderaum
Mittwoch, 21. Oktober	15 Uhr	Konfi Unterricht im Gemeindehaus in Hayingen
Donnerstag, 22. Oktober	15 Uhr	Gemeinsam Handarbeiten im Gemeinderaum
Samstag, 24. Oktober	18 Uhr	KGR Klausur gemeinsam mit dem Kirchengemeinderat aus Zwiefalten/Hayingen im Gemeindehaus in Hayingen

Seniorenkreis am 20. Oktober



Wir treffen uns wieder.
 Herzliche Einladung zum Seniorenkreis am Dienstag, 20. Oktober um 14:30 Uhr in den Seniorenkreis. Wie gewohnt im Gemeinderaum im Mündinger Rathaus. Natürlich sind Sie willkommen, egal von welchem Ort aus der Gegend Sie kommen.

Gemeinsam Handarbeiten

"Miteinander Handarbeiten" - Die kleine aber feine Gruppe in unserer Kirchengemeinde trifft sich wieder.

Bringen Sie einfach Ihre Handarbeit mit und dann arbeitet jede in angenehmer Atmosphäre an ihrer eigenen Handarbeit. Dabei kann man ganz locker im Gespräch sein und vielleicht Anregungen kriegen fürs eigene Handarbeiten.

Nächster Termin: Donnerstag, 22. Oktober 2026 von 15 bis 17 Uhr.

Ort: Gemeinderaum im Rathaus, Pfarrberg 12 in Mündingen.

Haben Sie Fragen?

Manuela Mauer-Wirth, Telefon: 01523 4508306



Rückblick Erntedank

Danke für Erntegaben, einen gelungenen Gottesdienst und einen schönen Kirchkaffee.



Herzlichen Dank allen, die mit ihren Gaben zu dem festlich geschmückten Altar am Erntedankfest beigetragen haben. Danke auch an alle, die den Erntealtar so schön geschmückt haben und die es möglich gemacht haben, dass der Gottesdienst in der Kirche gefeiert werden konnte. Die Gaben wurden, wie in den letzten Jahren, an die Münsinger Tafel weitergeleitet. Über die Tafel erhalten Menschen die Lebensmittel, die diese Unterstützung dringend

brauchen können. Herzlichen Dank auch an die Jungschar, die mit großem Eifer die Gaben im Ort eingesammelt haben.



Auch den Kinderkirchkindern und dem Kinderkirchteam ein herzliches Dankeschön für die Mitgestaltung des Erntedankgottesdienstes.

Es stehen noch Körbe im Vorraum der Kirche und warten auf Ihre Besitzer. Schön, dass wir im Anschluss eine Tasse Kaffee und Handgebäck in guter Atmosphäre teilen konnten.

Sei dankbar! - nicht nur an Erntedank

Seid dankbar in allen Dingen. (1. Thess 5,18)

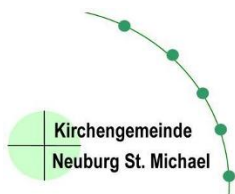
Wie geht das? Vielleicht kann das persische Sprichwort eine Hilfe sein:

"Ärgere dich nicht, dass der Rosenstrauch Dornen trägt,
sondern freue dich darüber, dass der Dornenstrauch Rosen trägt."

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele

und die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde Mündingen



Gottesdienstordnung
St. Michael Neuburg
mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal:

Tel. 07393-917588

Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Öffnungszeiten (Frau Bank):

Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131

Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Öffnungszeiten (Frau Epp):

Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131

E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131

E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 18.10.2026 bis 01.11.2026

Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren. Tel.: 07375/922661

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

29. Sonntag im Jahreskreis

Sa 17.10.	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 18.10.	08.15 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 10.15 Uhr 11.30 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Reutlingendorf Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Emeringen Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal Taufe von Clara Heidenreich, Pfarrkirche Untermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Mi 21.10.	06.30 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Rosenkranz, Anbetung bis 20 Uhr, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Elternabend Erstkommunion, Torbogensaal Obermarchtal
Do 22.10.	07.30 Uhr 09.00 Uhr 14.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Schüler-Wort-Gottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Maria Himmelfahrt-Kapelle Lauterach Segnungsgottesdienst – Sakrament der Stärke, Reutlingendorf Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Info-Abend Lourdes-Wallfahrt, Torbogensaal Obermarchtal
Fr 23.10.	06.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
Sa 24.10.	07.00 Uhr 14.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal

30. Sonntag im Jahreskreis**Missio-Kollekte**

Sa 24.10.	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 25.10.	08.15 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 10.15 Uhr 10.15 Uhr 10.15 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Pfarrkirche Reutlingendorf Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Neuburg Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Emeringen Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Fr 30.10.	06.30 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Rosenkranzgebet, St. Urban Obermarchtal Abend-Wort-Gottes-Dienst, St. Urban Obermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Sa 31.10.	07.00 Uhr 14.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal

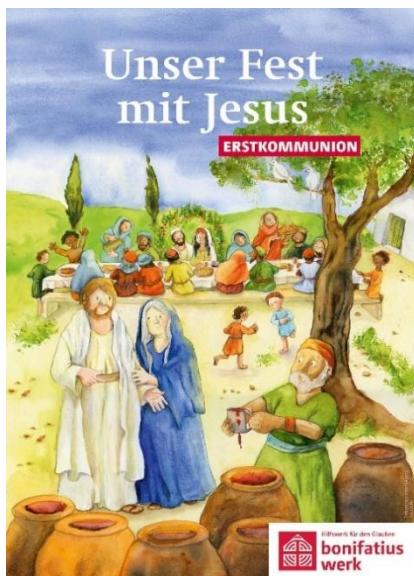
31. Sonntag im Jahreskreis**Allerheiligen - Hochfest**

Sa 31.10.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Gräbersegnung, Pfarrkirche Untermarchtal
-----------	------------------	--

	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 01.11.	Allerheiligen	
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Gräbersegnung, Pfarrkirche Reutlingendorf
	09.45 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch auf dem Klosterfriedhof, Klosterkirche Untermarchtal
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Gräbersegnung, Pfarrkirche Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Gräbersegnung, Pfarrkirche Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Gräbersegnung, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal

Regionale Mitteilungen

„Unser Fest mit Jesus“ - Erstkommunion 2027



Es geht los!

Am **Mittwoch, 21.10.2026** startet die **Erstkommunionvorbereitung** der Seelsorgeeinheit mit dem Elternabend um **19.30 Uhr im Torbogensaal in Obermarchtal**.

Dort erhalten Sie alle Informationen rund um den Erstkommunionweg, Termine und Möglichkeiten zur Mitarbeit.

Gerne können Sie sich bereits vorab überlegen, in welchem Bereich der Erstkommunionvorbereitung, Sie sich einbringen können und wollen:

- Leitung von Gruppenstunden
- Unterstützung bei gemeinsamen Veranstaltungen (z.B. Versöhnungstag od. Weggottesdienst)

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei PR Andreas Grüner.

Info-Abend Lourdes-Wallfahrt 07.05.2027 - 14.05.2027

Im nächsten Jahr wollen wir im Mai eine Wallfahrt nach Lourdes anbieten. Gerade der Marienmonat Mai eignet sich dafür doch besonders gut.

Dazu soll es einen Info-Abend am **Donnerstag, 22. Oktober 2026 um 19 Uhr** im Torbogensaal in Obermarchtal geben.

Weitere Informationen sowie die Anmeldeformulare bekommen Sie dann auf dem Info-Abend.

Mit freundlichen Grüßen,

Pfarrer Gianfranco Loi

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Marchtal

Klosteranlage 4

89611 Obermarchtal

Tel. [07375-92131](tel:07375-92131)

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · Reutlingendorf · Neuburg
Dekanat Ehingen-Ulm



Einladung „Segnungsgottesdienst - Sakrament der Stärke“

Liebe Seniorinnen und Senioren der SE Marchtal,
Liebe interessierte Mitglieder in unseren Kirchengemeinden,

Wir möchten sie herzlich zu unserem nächsten Angebot im Rahmen unserer Begegnungstreffen in unseren Kirchengemeinden in der Seelsorgeeinheit Marchtal einladen.

„Segnungsgottesdienst-Sakrament der Stärke“

Donnerstag, 22. Oktober 2026 14.30 Uhr

Pfarrkirche St. Sixtus Reutlingendorf

anschließend Kaffee/Tee und Kuchen im Musikerheim



Der Gottesdienst wird Herr Pfarrer Gianfranco Loi und Spiritual Udo Hermann zelebriert.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Vorankündigung:

„Advent - Lieder und Bredla“

Donnerstag, 10. Dezember 2026 14.30 Uhr

Gemeindesaal Emeringen

Pfarrer Gianfranco Loi
SE Marchtal

Diakon Johannes Hänn
SE Marchtal

Bernhard Mittl
Kirchengemeinderat
St. Andreas Untermarchtal

Allgemeine Mitteilungen

aus dem Jahresprogramm 2026
der Dekanatsgeschäftsstelle



Hinweise für kirchliche Mitteilungen

Musik und Mystik: Bachs Goldberg-Variationen als Andacht

In zwei Konzerten interpretiert Wolfgang Steffel die Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach als Weg des Menschen vor Gott in einer eigenen Bearbeitung des Cembalowerkes für Mandoline. Der Himmel von Melodie und Akkord weitet sich in einer Art instrumentalen Andacht immer mehr in das Geheimnis Gottes hinein. Kurze Wortimpulse vertiefen das Erleben. Der erste Teil des barocken Zyklus erklingt am Freitag, 16. Oktober, 19.00 Uhr im Bibliotheksaal des Klosters Wiblingen, die Variationen 16 bis 30 folgen am Freitag, 23. Oktober, 19.00 Uhr in der Kleinen Wengenkirche in Ulm. Eintritt jeweils frei. Leitend ist ein Wort, das Bach in seine Hausbibel eintrug: „Bei einer andächtigen Musik ist allezeit Gott mit seiner Gnaden Gegenwart.“ Auf Mandoline erklingen die Tänze, Fugen, Kanones, Etüden, Choräle und Charakterstücke transparent-hell und zugleich mystisch-sanft.

Treffpunkt Christsein: Was wenn die Gegenwart Ewigkeit wäre?

Am Dienstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr geht es im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm um die unendliche Würde des Augenblicks. In besonderen Momenten des Lebens kann die Zeit stillstehen. Von diesem „stehenden Jetzt“ sprach Meister Eckhart. Während der Glaube den Blick über das Diesseits in die Ewigkeit hinein öffnet, gibt es heute auch Ansätze, die für ein sinnvolles Leben nur eine beinahe heroische Anerkennung dieses einen endlichen Lebens fordern. Birgit Schultheiß und Wolfgang Steffel vom Treffpunkt Christsein-Team führen durch den Abend. Ohne Anmeldung. Eintritt frei. Link für Online-Teilnahme über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Mit Bachs Musik die Zuversicht stärken

Am Freitag, 23. Oktober, 19.00 Uhr spielt Dr. Wolfgang Steffel in der Ulmer Wengenkirche den zweiten Teil der Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach. Dafür hat er das für Cembalo geschriebene Werk für Mandoline solo bearbeitet. In vielen Dur- und zwei ergreifenden Moll-Variationen wird das Menschsein vor Gott in Freud und Leid, Trauer und Hoffnung beleuchtet. Alles mündet zuversichtlich in die Weise „Was Gott tut, das ist wohlgetan.“ Leitend ist ein Wort, das Bach in seine Hausbibel eintrug: „Bei einer andächtigen Musik ist allezeit Gott mit seiner Gnaden Gegenwart.“ Auf Mandoline erklingen die Tänze, Fugen, Etüden und manche an Orgelmusik und Choräle gemahnenden Charakterstücke transparent-hell und zugleich mystisch-sanft. Die Variationen 1 bis 15 erklingen bereits am Freitag, 16. Oktober, 19.00 Uhr im Wiblinger Bibliotheksaal. Eintritt frei.

Kirchener Bibelherbst 2026: Kirche – „...und sie verändert sich doch“

Miteinander Gottesdienst zu feiern, dem Nächsten tätig zu helfen und einander den Glauben zu bezeugen – dies umschreibt den Grundauftrag von Kirche durch alle Zeiten hindurch. Den biblischen Wurzeln dieser drei Pfeiler geht der 15. Kirchener Bibelherbst nach und will damit in die Zukunft denken. Auftakt ist am Dienstag, 27. Oktober zum Thema „Liturgie im Wandel der Zeiten“ mit Pfarrer Harald Gehrig. Die Nächstenliebe in den Blick nimmt Gemeindereferentin Sabine Knorr am 3. November. Abschluss der Trilogie ist am 10. November mit Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn, die dazu spricht, wie wir der frohen Botschaft unser Gesicht geben können. Alle Abende sind dienstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Joannes Baptista Sproll, Brunnenstraße 34, Ehingen-Kirchen. Ohne Anmeldung. Eintritt frei.



Diözesanwallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli (Schweiz) am Sa 7. – So 8.11.2026

Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Buswallfahrt.

Kosten: € 250,- für VKL-Mitglieder, € 265,- für Nicht-Mitglieder, € 135,- für Kinder und Studenten. Zuschlag für ein Einzelzimmer: € 85,-.

Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldung bis 1.10.2026 bei: Verband Katholisches Landvolk, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vkf@landvolk.de

Landvolkforum „Ähnlich aber nicht gleich – Warum es Unterschiede zwischen Männern und Frauen geben darf“

Im Anschluss an den Gottesdienst um 9:00 Uhr lädt der Verband Katholisches Landvolk im Alb-Donau-Kreis seine Mitglieder und alle Interessierten am Sonntag, 8. November 2026 um 10:00 Uhr nach 89079 Eggingen in das kath. Gemeindehaus, St. Cyriak-Str. 3 ein. Die Referentin an diesem Vormittag ist Frau Dr. Beate Weingardt. Männer und Frauen sind in vielerlei Hinsicht ähnlich, bringen aber oft auch unterschiedliche Erfahrungen, Sichtweisen und Stärken mit. In einer Zeit, in der Gleichberechtigung zu Recht einen hohen Stellenwert hat, stellt sich die Frage: Müssen Männer und Frauen deshalb gleich sein?

Der Vortrag beleuchtet die Unterschiede zwischen den Geschlechtern aus verschiedenen Blickwinkeln und lädt dazu ein, Unterschiede nicht als Problem, sondern als Bereicherung zu verstehen. Dabei geht es um gegenseitiges Verständnis, Wertschätzung und die Frage, wie ein respektvolles Miteinander gelingen kann, ohne die Individualität des Einzelnen aus den Augen zu verlieren.

Ein spannender Vortrag für alle, die sich mit Rollenbildern, Gleichberechtigung und dem Miteinander von Frauen und Männern auseinandersetzen möchten.

Der Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten.